

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 111

22-18665
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Nichteinrichtung eines geplanten Durchgangs in Volkmarode

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

22.04.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode
(Entscheidung)

05.05.2022

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Bezirksrat bittet die Verwaltung der Stadt Braunschweig, in Volkmarode den geplanten Durchgang zwischen den Häusern Distelheide 9 und 10 nicht zu errichten.

Der Durchgang ist geplant als Zuweg zu den Gleisanlagen und in Verlängerung der Straßenbahnhaltestelle in Richtung der Berliner Heerstraße. Es ist darüber hinaus geplant, an der Stelle eine Querungshilfe einzurichten, die dann nicht mehr erforderlich wäre.

Sachverhalt:

Im Zuge der Straßenbahnverlängerung der Linie 3 nach Volkmarode ist ein Zuweg von der Straßenbahnhaltestelle in Richtung Berliner Heerstraße geplant, der am Ende zwischen den Grundstücken Distelheide 9 und 10 zum Wendehammer führen soll. Darüber hinaus ist an dieser Stelle eine Querungshilfe vorgesehen. Diese Planungen erachten besorgte anliegende Bürger als nicht notwendig und sie erscheinen auch anderen Sachkundigen als nicht sinnvoll. Die Planungen für diese Zuwegung bedeuten einen erheblichen Kostenfaktor für die Straßenbahnverlängerung, die keinen erkennbaren Mehrwert darstellen. Darüber hinaus stellt ein derartiger Zuweg Umweltbelastungen und unseres Erachtens für die Anwohner zusätzliche Lärmbelastungen dar.

Gez.

Dr. Volker Garbe
CDU-Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

Keine